

VERHALTENSKODEX

UNSERE MISSION

- Die AMAG Austria Metall AG ist nachhaltiger und profitabler Premiumanbieter von Walzprodukten und Recycling-Gusslegierungen aus Aluminium sowie einbaufertigen Komponenten für die Luft- und Raumfahrtindustrie und gilt in den ausgewählten Produktmärkten als Spezialist mit hoher Innovationskraft.
- Die AMAG wächst profitabel in einem ausgewogenen Verhältnis von Qualitätsprodukten im standardnahen Bereich und Spezialitäten.
- Die AMAG setzt auf Kundenorientierung als besonderes Markenzeichen. Wesentlicher Erfolgsfaktor im Wettbewerb ist die reaktionsschnelle und flexible Abdeckung von Kundenbedürfnissen.
- Die AMAG steht für Qualität und Zuverlässigkeit und agiert nachhaltig als einer der größten Aluminium-Recycler an einem einzelnen Standort in Europa und als Miteigentümer einer der umweltfreundlichsten und effizientesten Elektrolysen der Welt.
- Die AMAG lebt Vielfalt im Produktportfolio, in der Kundenlandschaft sowie in der Belegschaft und ist damit ein stabiler Partner.
- Die AMAG legt Wert auf Menschlichkeit im Umgang mit allen Stakeholdern des Unternehmens.



INHALT

Vorwort des Vorstandes	04
Unternehmenspolitik	05
Wir übernehmen Verantwortung	06
Wir setzen auf Fairness bei der Zusammenarbeit	08
Wir verhalten uns gegenüber Aktionär:innen und Behörden integer	09
Wir vermeiden Interessenkonflikte	10
Wir schützen Informationen und Daten	12
Wir kommunizieren vertrauenswürdig	13
Wir halten uns an Gesetze	14
Meldung von Fehlverhalten	15
Nachhaltige Lieferkette	15

VORWORT DES VORSTANDES

Sehr geehrte Damen und Herren,

die AMAG Austria Metall AG ist ein Premiumanbieter von Primäraluminium, hochqualitativen Recycling-Aluminiumgusslegierungen und Walzprodukten sowie einbaufertigen Komponenten für die Luft- und Raumfahrtindustrie. So findet sich das Aluminium der AMAG in vielen Produkten des Alltags, unter anderem in Flugzeugen und Straßenfahrzeugen, in Seilbahnen, Zweirädern, Beleuchtungskörpern, Kühlern, Klimaanlage und Verpackungen. So wie unser Aluminium täglich zuverlässig seinen Dienst leistet, wollen auch wir ein zuverlässiger Geschäftspartner und verantwortungsvoller Produzent und Arbeitgeber sein.

Unsere Wertschätzung im Markt soll sich ausschließlich über die Qualität unserer Leistungen und Produkte definieren. Dabei sind wir stets bemüht, einen Mehrwert für AMAG-Kunden im fairen Wettbewerb zu schaffen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spielen dabei eine zentrale Rolle. Wir verlangen von ihnen respektvollen Umgang, offene Kommunikation und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit den eingesetzten Ressourcen, der Umwelt und den Risiken.

Unsere Führungskräfte nehmen dabei eine Vorbildrolle ein und sind damit auch erster Ratgeber in Fragen von Geschäftsethik und Moral. Darüber hinaus haben wir ein Compliance-Gremium eingesetzt, das mit Fachverstand und rechtlicher Kompetenz beratend zur Seite steht und in direkter Linie an uns, den Gesamtvorstand, berichtet.

Der vorliegende Verhaltenskodex beschreibt den Umgang der AMAG Austria Metall AG (AMAG) und all ihrer Tochtergesellschaften (AMAG-Gruppe) mit der besonderen Verantwortung, die sie gegenüber der Gesellschaft sowie gegenüber ihren Geschäftspartnern, Aktionären und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat. Der Verhaltenskodex bildet somit die Grundlage unseres täglichen Handelns. Er soll alle Mitarbeiter:innen der AMAG Austria Metall AG und ihrer Tochtergesellschaften dabei unterstützen, ihre Tätigkeit rechtlich und moralisch korrekt auszuüben. Diesen Anspruch geben wir mit diesem Verhaltenskodex ebenso an die AMAG-Geschäftspartner weiter. Von Lieferanten erwarten wir, dass sie unsere Grundsätze aktiv mittragen und so zu einer transparenten und nachhaltigen Wertschöpfungskette beitragen.

Vorstand der
AMAG Austria Metall AG

UNTERNEHMENSPOLITIK

Die AMAG verfolgt mit der Strategie des profitablen Wachstums ein langfristiges Ziel, das mit höchsten Standards in den Bereichen Qualität, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Energieeffizienz sowie Informationssicherheit bei allen Prozessen erreicht werden soll.

Als Basis dienen uns die Anforderungen von Kunden, Mitarbeiter:innen und weiteren Stakeholdern sowie rechtliche Verpflichtungen. Ziel ist die Erfüllung der Anforderungen und Verpflichtungen und eine

kontinuierliche Verbesserung unserer Leistungen. Es ist Aufgabe jeder Mitarbeiterin und jedes Mitarbeiters, dazu beizutragen, ebenso jene der Vorgesetzten, entsprechende Vorgehensweisen zu forcieren und vorzuleben.

Die Umsetzung wird durch die AMAG-Managementsysteme sowie AMAG IT sichergestellt und mit den entsprechenden Informationen und Ressourcen unterstützt.

QUALITÄT

- » Liefererfüllung (Qualität und Termin)
- » Laufende Optimierung der Technologien, Abläufe und Produkte
- » Null Fehler

INFORMATIONSSICHERHEIT

- » Ständige Verbesserung der Informationssicherheit (IS)
- » Schutz von Daten und Informationen
- » Vermeidung von Informationssicherheitsvorfällen

ARBEITSSICHERHEIT

- » Ständige Verbesserung der Sicherheit & des Gesundheitsschutzes
- » Ermittlung & Beseitigung von Gefährdungspotential
- » Null Unfälle

UMWELT & ENERGIE

- » Erhöhung der Energie und Ressourceneffizienz
- » Vermeidung & Verringerung von Umweltbelastungen
- » Berücksichtigung bei Beschaffung & Planung

1. WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

MENSCHENRECHTE

Die Achtung und Einhaltung der Menschenrechte sowohl im eigenen Unternehmen als auch in der Lieferkette sind bei der AMAG Austria Metall AG Kernelemente einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Die Rechte der Mitarbeiter:innen gemäß den nationalen verfassungsrechtlichen Vorschriften und den internationalen Menschenrechtsübereinkommen genießen an allen Standorten höchsten Schutz und höchste Priorität. Alle Mitarbeiter:innen werden nach dem Prinzip der Chancengleichheit behandelt – ohne Unterschiede aufgrund des Alters, der Herkunft (Nationalität, ethnische Zugehörigkeit), der Hautfarbe, des Familienstands, der Elternschaft, des Geschlechts, der geschlechtlichen Identität oder sexuellen Orientierung, einer Behinderung, der Religion oder Weltanschauung. Mit dem Menschenrechtskodex unterstreicht die AMAG das Bekenntnis zur bedingungslosen Einhaltung und Förderung von Menschenrechten und zeigt darin die Kernelemente der Sorgfaltspflicht des Unternehmens auf. Der Menschenrechtskodex ergänzt den Verhaltenskodex und gilt verbindlich für alle AMAG-Mitarbeiter:innen sowie Geschäftspartner (Lieferanten und Kunden).



Menschenrechtskodex

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Ein sicheres Arbeitsumfeld, in dem die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine zentrale Rolle spielen, ist eine wesentliche Voraussetzung für besondere Leistungen. Arbeitssicherheit ist daher ein fixer Bestandteil im integrierten Managementsystem. Dazu sind Arbeitssicherheitsausschüsse installiert, welche sich mit Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz beschäftigen. Ziel ist es, unter Einbeziehung aller Mitarbeiter:innen die Gefährdungspotenziale im Sinne einer Null-Unfälle-Strategie systematisch zu ermitteln und durch geeignete Maßnahmen zu beseitigen. Eine zentrale Rolle dabei spielt auch der seit vielen Jahren etablierte kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP), in dem die Mitarbeiter:innen Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitssicherheit einbringen, welche systematisch bewertet und konsequent umgesetzt werden. Die Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung zielen auf die Schaffung eines sicheren und angenehmen Arbeitsumfeldes ab. Darüber hinaus fördern wir Eigeninitiativen der Mitarbeiter:innen im Bereich der Gesundheit. In Summe steigt damit die Leistungsfähigkeit und Arbeitszufriedenheit. Für die Aktivitäten in diesem Bereich trägt die AMAG das Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung. Die Prozesse und Standards im Bereich Arbeitssicherheit sind nach der internationalen Norm ISO 45001 ausgerichtet, am Standort Ranshofen zusätzlich extern zertifiziert und in das bestehende Managementsystem integriert.

NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit als zentraler Wert der AMAG-Unternehmensphilosophie ist ganzheitlich zu verstehen. Neben ökologischen Zielen umfasst die Nachhaltigkeit auch soziale, menschenrechtliche und ökonomische Aspekte. Die oberste Prämisse lautet: Fußabdruck reduzieren und Mehrwert schaffen.

Das Bekenntnis zur Nachhaltigkeit ist im Geschäftsmodell der AMAG verankert und dementsprechend sind klare Verantwortlichkeiten im Unternehmen festgelegt. Das Nachhaltigkeitsprogramm mit ambitionierten Zielen wird im jährlichen Nachhaltigkeitsgremium evaluiert und schließlich vom Vorstand beschlossen.

UMWELTSCHUTZ, NATÜRLICHE RESSOURCEN UND TIERWOHL

Die AMAG bekennt sich zu einer nachhaltigen Unternehmensführung, die die kontinuierliche Reduktion von Emissionen, die Förderung von Biodiversität und das Monitoring der Umweltleistung des Unternehmens sowie die Umsetzung von Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung einschließen. Im Dialog mit Geschäftspartnern, Mitarbeiter:innen und weiteren Stakeholdern sowie mit der umfassenden Berichterstattung zu Energie- und Umweltthemen im Geschäftsbericht leisten wir einen Beitrag zur transparenten Darstellung unserer Umweltleistung. Wir halten uns zudem an national und international geltende Rechtsnormen zu Tierschutz und Tierwohl.

GESELLSCHAFT

Als regionaler Leitbetrieb sind wir uns der Verantwortung gegenüber unserem gesellschaftlichen Umfeld bewusst. Der von uns eingeschlagene Wachstumskurs bringt kräftige Impulse für den Arbeitsmarkt und die regionale Wirtschaft. So entstehen laufend neue Arbeitsplätze im Unternehmen. Unsere Investitionstätigkeit bietet zahlreiche Chancen für Unternehmen im regionalen Umfeld, womit wiederum indirekt Arbeitsplätze geschaffen und abgesichert werden.

Darüber hinaus fördern wir vornehmlich lokale Initiativen und Institutionen in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forschung, Soziales, Sport und Kultur in Form einer finanziellen Unterstützung oder mittels Material- und Sachspenden.

2.

WIR SETZEN AUF FAIRNESS BEI DER ZUSAMMENARBEIT

FREIER UND FAIRER WETTBEWERB SIND UNS WICHTIG

Wir bekennen uns uneingeschränkt zum freien und fairen Wettbewerb und beachten die Gesetze gegen Wettbewerbsbeschränkungen in sämtlichen Ländern, in denen die AMAG tätig ist. Dieses uneingeschränkte Bekenntnis erwarten wir auch von allen Geschäftspartnern. Unlautere Geschäftspraktiken und Absprachen mit Kunden, Lieferanten und Mitbewerbern lehnen wir unter allen Umständen ab. Kunden und Lieferanten müssen von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausschließlich nach objektiven Kriterien, fair und ohne Bevorzugung oder Benachteiligung aus persönlichen Motiven behandelt werden. Die Weitergabe von irreführenden Informationen ist ausdrücklich untersagt.

Detaillierte Regeln zur Vermeidung von Kartellrechtsverstößen enthält die AMAG-Kartellrechtsrichtlinie.



3. WIR VERHALTEN UNS GEGENÜBER AKTIONÄR:INNEN UND BEHÖRDEN INTEGER

INSIDERHANDEL

Die AMAG-Aktie notiert seit 2011 an der Wiener Börse. Insiderinformationen (d.h. präzise Informationen, die öffentlich nicht bekannt sind, jedoch einen wesentlichen Einfluss auf den Börsenkurs einer Aktie oder eines Aktienderivates haben können), müssen über ein spezielles Informationsverbreitungssystem so schnell wie möglich veröffentlicht werden. Beispiele für Insiderinformationen können unter anderem sein: geplante Akquisitionen oder Unternehmensveräußerungen, Geschäftsstrategien, unveröffentlichte Finanzdaten, geplante Veränderungen in der Managementstruktur, Ausfall eines Großkunden. Das Ausnützen einer solchen Insiderinformation (Insiderhandel) ist strafbar. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AMAG ist es daher untersagt, auf Basis von Insiderinformationen Wertpapiertransaktionen durchzuführen.

Zur Einhaltung der entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen (EU-Marktmissbrauchsverordnung, Börsengesetz) verfügt die AMAG über ein etabliertes Emittenten-Compliance-System. Dieses regelt den vertraulichen Umgang mit Informationen, die sich zu Insiderinformationen entwickeln könnten.

Für Mitarbeiter:innen, die regelmäßig oder anlassbezogen Zugang zu solchen Informationen haben könnten, werden Vertraulichkeitsbereiche eingerichtet. Zudem werden die entsprechenden Mitarbeiter:innen regelmäßig geschult. Im Rahmen der Finanzberichterstattung, oder

anlassbezogen, können durch die AMAG-Emittenten-Compliance Sperrfristen für den Handel mit AMAG-Aktien (oder darauf basierenden Finanzinstrumenten) ausgesprochen werden. Detaillierte Regelungen zur Verhinderung des Missbrauchs von Insiderinformationen und zur AMAG-Emittenten-Compliance-Organisation sind der AMAG-Emittenten-Compliance-Richtlinie zu entnehmen.

KOOPERATION MIT BEHÖRDEN

Die AMAG verpflichtet sich, ihrer Offenlegungspflicht gegenüber den zuständigen Behörden gemäß den geltenden Rechtsvorschriften nachzukommen.

CORPORATE GOVERNANCE

Der Österreichische Corporate Governance Kodex stellt österreichischen Aktiengesellschaften einen Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung des Unternehmens zur Verfügung. Vorstand und Aufsichtsrat der AMAG Austria Metall AG bekennen sich zur Einhaltung dieses Regelwerks für die verantwortungsvolle Führung und Leitung des Unternehmens.

4.

WIR VERMEIDEN INTERESSENKONFLIKTE

Im Rahmen der AMAG-Geschäftstätigkeiten kann es vorkommen, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Situationen geraten, in denen die persönlichen wirtschaftlichen Interessen mit den Konzerninteressen in Konflikt kommen. Wir erwarten, dass Mitarbeiter:innen ausschließlich im Sinne des Unternehmens tätig sind. Über jeden bestehenden oder möglichen Interessenskonflikt müssen sie ihren Vorgesetzten informieren und gemeinsam nach einer Lösung suchen, um den Konflikt zu vermeiden oder zumindest zu minimieren. Interne Regelungen geben entsprechende Handlungsanweisungen.

KORRUPTIONSPRÄVENTION

In der AMAG gibt es keine Toleranz für Korruption! Wir legen besonderen Wert auf die Einhaltung der einschlägigen Gesetze sowie auf moralisch einwandfreies Verhalten. Unter Korruption fallen unter anderem Schmiergeldzahlungen oder die Annahme oder das Gewähren von sonstigen (auch nicht geldwerten) Vorteilen im Rahmen von Bestechungen, Geschenkannahmen, Vorteilszuwendungen (zur Beeinflussung von Entscheidungen oder zur Beschleunigung von Genehmigungs- bzw. Entscheidungsprozessen, sogenannten „facilitation payments“) oder illegalen Preisabsprachen. Eine absolute Nulltoleranz gilt weiterhin für sämtliche sonstige strafbare Handlungen, wie beispielsweise Unterschlagung, Veruntreuung, Untreue, Betrug, Erpressung oder Geldwäsche. Detaillierte Regeln zur Vermeidung von Korruption enthält die AMAG-Richtlinie zur Korruptionsprävention. Alle Mitarbeiter:innen werden regelmäßig geschult.

PARTIZIPATION AN POLITISCHEN DISKURSEN

Die AMAG Austria Metall AG beteiligt sich aktiv an politischen Diskursen, um in stets angemessener und transparenter Weise die Perspektive von Unternehmen im Rahmen von Entscheidungsprozessen einzubringen. Die AMAG steht hierfür auch in regelmäßigem Kontakt mit Regierungen, Verbänden und Interessenvertretungen. Die AMAG versichert, dass im Austausch mit Behörden, Unternehmen sowie mit Amtsträger:innen und Politiker:innen jegliche Form von unangemessener Einflussnahme (Zuwendungen, Druckmittel) strikt unterbunden wird. Die im Austausch stehenden Verantwortlichen seitens AMAG werden regelmäßig unterwiesen und verpflichtet sich zu rechtlich sowie moralisch korrektem Handeln.

GESCHENKE UND EINLADUNGEN

Geschenke und Einladungen sind Teil des Geschäftslebens in unserem Kulturkreis. Dieser Usus kann in einem Spannungsverhältnis zu gesetzlichen Regelungen stehen, die den Zweck haben, Korruption - insbesondere von öffentlichen Amtsträgern - zu verhindern. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es daher grundsätzlich untersagt, Geschenke und Einladungen anzunehmen oder zu gewähren, die in Zusammenhang mit einer unternehmerischen Entscheidung oder gar in Zusammenhang mit der Erlangung eines pflichtwidrigen (Amts-) Geschäftes stehen.

GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Geschäfte mit nahestehenden Personen (z.B. Familienangehörige) werden nur zu branchenüblichen Bedingungen und mit Genehmigung der verantwortlichen Geschäftsführung, des Vorstands oder des Aufsichtsrats durchgeführt.

NEBENTÄTIGKEITEN

Nebentätigkeiten können den Pflichten gegenüber der AMAG widersprechen und zu einem Interessenskonflikt führen. Gewerbliche Nebentätigkeiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ein Konkurrenzverhältnis zur AMAG begründen oder einem Mitbewerber, Kunden oder Lieferanten dienen, sind untersagt. Nebentätigkeiten von leitenden Angestellten, insbesondere die Übernahme von Organfunktionen in anderen Unternehmen, bedürfen der Genehmigung des Vorstands. Dies gilt auch für die Mitwirkung in Aufsichts- oder Beiräten in konzernfremden Gesellschaften.

PERSÖNLICHE INTERESSEN

Alle Mitarbeiter:innen der AMAG vermeiden konsequent Konflikte zwischen ihren persönlichen Interessen und den Interessen des Unternehmens (z. B. Konkurrenz mit dem Unternehmen beim Kauf oder Verkauf von Grundbesitz; Inselfeschäfte). Sie sind sich bewusst, dass bereits der Anschein eines Interessenkonfliktes dem Ruf oder den Interessen des Unternehmens Schaden zufügen kann.

BELÄSTIGUNG UND AUSGRENZUNG

Die AMAG duldet keine Form der Belästigung, insbesondere der sexuellen oder geschlechtsbezogenen Belästigung. Wir lehnen jede Form der Ausgrenzung ab und erwarten von allen Mitarbeiter:innen einen respektvollen Umgang. Belästigungs- und Ausgrenzungsvorfällen wird lückenlos nachgegangen und Abhilfemaßnahmen seitens AMAG werden getroffen.

5.

WIR SCHÜTZEN INFORMATIONEN UND DATEN

KUNDEN- UND LIEFERANTENDATEN

Informationen von oder über Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner werden vertraulich behandelt und ausschließlich für interne Zwecke verwendet.

GESCHÄFTSGEHEIMNISSE UND GEISTIGES EIGENTUM

Geschäftsgeheimnisse und geistiges Eigentum unterliegen einem besonderen Schutz, zu dem sich alle Mitarbeiter:innen der AMAG verpflichten. Zu Geschäftsgeheimnissen zählen alle Informationen von Wert für das Unternehmen, die nicht öffentlich bekannt oder zugänglich sind.

Unter geistiges Eigentum fallen u.a. Patente, Marken und Designs - sie stellen zentrale Unternehmensressourcen dar.

SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Der Schutz und die Sicherheit personenbezogener Daten sind uns ein wichtiges Anliegen. Die AMAG verarbeitet und verwendet Daten daher ausschließlich im Sinne und nach den Grundsätzen des Datenschutzes in der jeweils geltenden Fassung. Wir verpflichten uns zur Absicherung der Daten gegen unberechtigten Zugriff und haben

diesbezüglich umfangreiche technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen gesetzt.

WEITERGABE VON INFORMATIONEN AN DRITTE

Sollte in Ausnahmefällen die Weitergabe von geschützten Daten an Dritte erforderlich sein (z. B. im Rahmen der Zusammenarbeit mit externen Beratern), so schließen wir entsprechende Vertraulichkeitsvereinbarungen.

6. WIR KOMMUNIZIEREN VERTRAUENSWÜRDIG

Wir pflegen in allen Bereichen und zu allen Interessengruppen eine offene und vertrauensvolle Kommunikation.

UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

Unternehmensinformationen an die Öffentlichkeit (z. B. Pressemitteilungen und Verlautbarungen) werden ausschließlich durch den Vorstand oder die Unternehmenskommunikation nach klar vorgegebenen Regeln weitergegeben. Dies gilt sowohl für die klassischen als auch die digitalen Kommunikationskanäle.

ELEKTRONISCHE KOMMUNIKATIONSKANÄLE

Von AMAG-Mitarbeiter:innen erwarten wir einen verantwortungsvollen Umgang und eine vertrauensvolle Nutzung der elektronischen Kommunikationskanäle (Internet, Intranet, E-Mail, soziale Medien) für betriebliche Zwecke. Das Aufrufen oder die Verwendung sowie Verteilung von Inhalten mit rassistischen, sexuellen oder sonstigen diskriminierenden Hintergründen ist strikt untersagt. Des Weiteren wird die Abwicklung privater Geschäfte über unsere elektronischen Medien nicht toleriert.



7.

WIR HALTEN UNS AN GESETZE

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Rahmen ihrer Tätigkeitsbereiche persönlich für die Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen sowie der internen Anweisungen verantwortlich. Ihnen ist bewusst, dass Verstöße arbeitsrechtliche und gegebenenfalls auch straf- und zivilrechtliche Konsequenzen haben können. Sie haben sich laufend über Neuerungen zu informieren und diese, falls für ihre Tätigkeit relevant, zu berücksichtigen. Sie erhalten dabei Unterstützung und Informationen von den zuständigen Fachabteilungen. Zusätzlich befindet sich ein internes Kontrollsystem im Einsatz.

8. MELDUNG VON FEHLVERHALTEN

Wir wollen im gemeinsamen Interesse sicherstellen, dass unsere Verhaltensgrundsätze eingehalten werden. Daher erwarten wir von AMAG-Mitarbeiter:innen, dass erkennbares Fehlverhalten (z. B. Verstoß gegen diesen Kodex, interne Regelungen oder gesetzliche Bestimmungen) umgehend gemeldet wird.

Dazu stellen wir AMAG-Mitarbeiter:innen sowie externen Stakeholdern einen Kommunikationsweg in Form der AMAG Compliance Line zur Verfügung.

AMAG COMPLIANCE LINE



www.amag-al4u.com/compliance-line.html

9. NACHHALTIGE LIEFERKETTE

Die in diesem Verhaltenskodex genannten Handlungsgrundsätze spiegeln sich auch in den ESG-Anforderungen an AMAG-Lieferanten wider und werden mit letzteren auch vertraglich an die Geschäftspartner weitergegeben. Neben den Nachhaltigkeitsanforderungen in Bezug auf Geschäftsführung, Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Energieeffizienz sind darin umfassende Grundsätze in Bezug auf Menschenrechte definiert, wie unter anderem das Recht auf Gründung bzw. Beitritt zu einer unabhängigen Arbeitnehmer:innenvertretung, faire Behandlung von Mitarbeiter:innen in Bezug auf angemessene Arbeitszeiten, regelmäßige Beurlaubungen und leistungsgerechte Vergütung.

Die ESG-Anforderungen an Lieferanten sind auf der AMAG-Webseite abrufbar und in die Allgemeinen Einkaufsbedingungen integriert. Mit der Anerkennung der ESG-Anforderungen wird von Lieferanten erwartet, dass sie die Umsetzung der darin genannten Nachhaltigkeitsanforderungen auch in ihren jeweiligen Lieferketten vorantreiben. Bei einem Verstoß kann der Vertrag mit dem Lieferanten aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung vorzeitig aufgelöst bzw. vom Vertrag zurücktreten werden.

Impressum:

Medieninhaber und Layout: AMAG Austria Metall AG

Postfach 3, 5282 Ranshofen, Österreich

Bilder: AMAG Austria Metall AG, Adobe Stock

AMAG
AUSTRIA METALL

AMAG Austria Metall AG
Postfach 3
5282 Ranshofen
Austria

T +43 7722 801 0
F +43 7722 809 498
md-amag@amag.at
www.amag.at